

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche
unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Samstag

Sophie HOOP, Heiligwies 7, Balzers, zum 88. Geburtstag

Anton MEIER, Weiherring 77, Mauren, zum 83. Geburtstag

Klara VOGT, Wingerta 10, Balzers, zum 83. Geburtstag

Morgen Sonntag

Klementina PFEIFFER, Giessenstrasse 88, Ruggell, zum 82. Geburtstag

ÄRZTE IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Samstag, 18. Januar
Dr. Ecki Hermann, Schaan 235 08 08
Sonntag, 19. Januar
Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

FBP-TERMINE

FBP-Ortsgruppe Vaduz
Metmacha!
Drifreda!
Vaduz gschaltat!

Wir Gemeinderäte von der FBP-Fraktion, laden Jung und Alt in einer gemütlichen und ungezwungenen Runde zum Gespräch ein.
Datum: Montag, den 20. Januar 2003.
Wo: Hotel Real, Vaduz
Wann: ab 20 Uhr

FBP Eschen: Besichtigung
der Raffinerie Rheintal

ESCHEN – Welchen Sicherheitsanforderungen entspricht die Agip (Suisse) SA Raffinerie Rheintal in Sennwald? Eine Antwort auf diese Frage erhalten Sie, wenn Sie am Samstag, 25. Januar, mit uns die Anlage in Sennwald besichtigen. Treffpunkt Posthaltestelle Eschen um 9.00 Uhr. Anmeldung beim Obmann Daniel Meier, Tel. 373 5031 oder meier-getraenke@adon.li

ABSCHIED

Ursula Ritter-Walser, Schaan †

In ihrem 52. Lebensjahr wurde gestern unsere liebe Mitbürgerin Ursula Ritter-Walser aus Schaan in die Ewigkeit abberufen. Den trauernden Söhnen, den Geschwistern sowie allen weiteren Anverwandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Der Trauergottesdienst mit anschließender Verabschiedung findet am kommenden Dienstag in Schaan statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.



PLUSLOTTO

Freitags-Zahlen

Die 372. Interlotto-Ziehung / PLUS-Lotto vom 17. Januar 2003 ergab folgende Gewinnzahlen:
6 aus 49: 11 15 19 25 33 37
Zusatzzahl: 32

«Volki» heisst der Comic-Held

Volksblatt-Leser sind sich über den Namen der ??? einig

SCHAAN – Eine interne Jury und die Volksblatt-Leser haben entschieden, dass die Frontseiten-Comicfigur ab heute «Volki» heisst. Am Namenswettbewerb haben sich Hunderte von Leserinnen und Lesern beteiligt. Gewonnen hat Sabine Tschol aus Triesen.

Die Auswahl aus den vielen Namensvorschlägen war nicht einfach, aber schlussendlich eindeutig. Hier ein paar weitere Einsendungen: Blatti, Volksmundi, Volkshans, Volker Blattlaus, Schnorri.

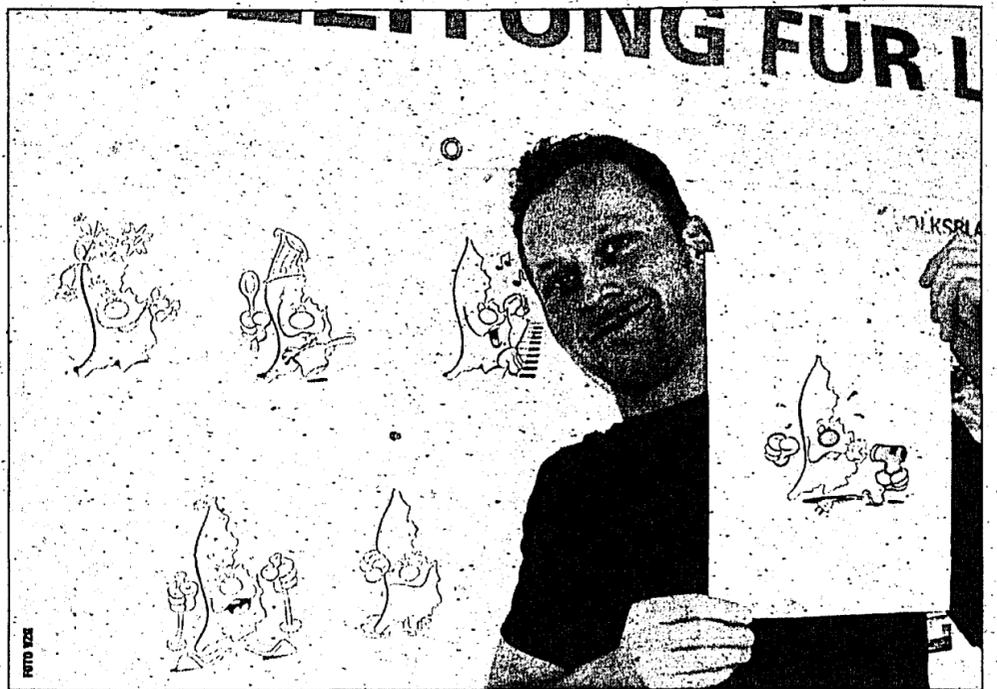
Der Vater dieser Figur ist Niels Gebraad, ein 35-jähriger Comiczeichner aus Triesen.

Auch er war Mitglied der Jury: «Volki ist der beste Namen zu dieser Figur, er beinhaltet Volk, Land und das Volksblatt.»

Um tagtäglich dem Volki eine Stimme zu geben, rauchen in der Redaktion oft die Köpfe. Es ist teilweise eine knifflige Angelegenheit, zu aktuellen Themen einen frechen Spruch zu finden.

Volki soll leben

Schon bald wird Volki auch als animierte Figur auf der Volksblatt-Homepage zu sehen sein. «Wir wol-



Volkivater Niels Gebraad mit seinen Comic-Kindern!

len Volki Leben einhauchen und herumspazieren lassen», meint Niels Gebraad zum nächsten Volki-Projekt. Die Namenswettbewerbsgewinnerin, Sabine Tschol aus Triesen,

erhält nun lebenslang das Volksblatt gratis und von Niels eine Comiczeichnung nach eigenen Wünschen. «Karikaturen von beliebten oder weniger netten

Menschen bis hin zu Comicstrips, all dies habe ich in meinem Repertoire», verspricht Niels Gebraad. Weitere Werke vom Volkivater gibt es auch auf www.comix.li.

Glück und Segen zum 90. Geburtstag!

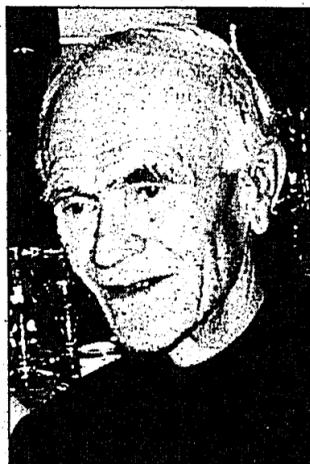
Pater Walter Possa feiert heute im Haus Gutenberg Balzers sein 90. Wiegenfest

BALZERS – Bescheidenheit, Freundlichkeit und eine innere Zufriedenheit zeichnen den Jubilaren Pater Walter Possa aus, der heute im Haus Gutenberg, im Kreise seiner Mitbrüder, Verwandten und Freunde seinen 90. Geburtstag feiern kann.

• Marlen Frick-Eberle

Die meisten Balzner kennen Pater Possa als fleissigen Arbeiter im Weinberg am Schlosshügel oder bei der Arbeit im grossen Garten an der Elgagass. Wer aber das Glück oder die Gelegenheit hätte, den Menschen Pater Possa persönlich kennenzulernen, stellte bald fest, dass er es hier mit einem bescheidenen, stets freundlichen, mit sich und der Welt zufriedenen und hilfsbereiten Menschen zu tun hat. Kein Mann der grossen Worte, aber liebenswürdig und wertvoll in seiner stillen Art.

Walter Possa erblickte am 18. Januar 1913 in Leuk im Wallis das Licht der Welt, verbrachte die



Jugendjahre mit seinen sieben Geschwistern in einer einfachen Berglerfamilie.

Nach dem Eintritt bei den Patres von La Salette absolvierte er das Theologiestudium an der Uni Fribourg und empfing am 24. Juli 1938 in Fribourg die Priesterweihe.

Anschliessend war er als Lehrer und Ökonom bis 1950 in der Unteren Waid/Mörschwil tätig. 1951

kam Pater Possa nach Balzers ins Haus Gutenberg und übernahm dort die Verwaltung des Hauses sowie den grossen Garten und die Pflege des Weinberges am Burghügel. Als Walliser habe er sich in Balzers sofort wohlgefühlt, erinnerte ihn das Bergpanorama doch an seine geliebte Heimat, das Wallis. 1954 übernahm Walter Possa die Pfarrstelle von Sevelen. Er war dort ein beliebter Seelsorger und eroberte durch seine schlichte, einfache und stets hilfsbereite Art bald die Herzen der Seveler. 1985 übergab er sein Amt dem jüngeren Nachfolger Walter Bühler, heutiger Pfarrer von Balzers, stellte sich aber für den sonntäglichen Gottesdienst auf Masescha bis 1996 zur Verfügung.

Pater Possa – ein
echter Balzner

Während den 42 Jahren auf Gutenberg sei er ein echter Balzner geworden, lernte durch seine liebenswerte Art viele Liechtensteiner kennen und pflegte rege Freund-

schaft mit den Leuten. Da auch alle seine Geschwister schon gestorben sind, bilden die regelmässigen Besuche seiner Nichten und Grossnichten die wertvolle Verbindung zu seiner geliebten Heimat.

Der geschätzte alte Onkel wird jedes Jahr von seinen Verwandten für ein paar Ferientage in die Leukerberge eingeladen und von ihnen verwöhnt.

Auch in Gesprächen mit seinen Mitbrüdern im Haus Gutenberg gewinnt man sofort den Eindruck, dass Pater Possa ein wertvolles und geschätztes Mitglied der Gemeinschaft ist. Selbst jetzt, wo sich die Gebrechen des hohen Alters melden, sei er der Mann mit dem Lächeln auf den Lippen und ohne jegliche Klage geblieben.

Hoffen wir, dass Pater Possa noch lange unter uns bleibe, denn solche Menschen braucht die Welt, macht sie schöner und humaner. Wir wünschen dem Jubilaren einen unvergesslichen Festtag im Kreise seiner Mitbrüder, Verwandten und zahlreichen Freunde.

MÜTTERZENTRUM

Rapunzel lädt ein

SCHAAN – Das Betreuungsteam freut sich auf viele Mütter, Väter und Kinder, die ein paar ungezwungene Stunden verbringen möchten. Geöffnet von Montag bis Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr. Cafeteriabetrieb mit kostenloser Kinderbetreuung.

Babytreff (0 bis 1 1/2 Jahre)

Ab Montag, den 20. Januar treffen sich junge Mütter zum Reden,

Erfahrungen austauschen oder einfach zum dabei sein. Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr. Ohne Voranmeldung.

Kinderbetreuung

Jeden Mittwoch findet im Mütterzentrum Rapunzel von 9.30 bis 11 Uhr der wöchentliche Kinderhüttdienst statt. Kosten: CHF 5.–, Mitglieder CHF 4.–. Während der Kinderbetreuung besteht die Möglichkeit für die Eltern, unter der Leitung von Evelyn Feger joggen zu gehen oder auch etwas anderes zu unternehmen.

Frisurtermin

Am Mittwoch, den 22. Januar können sich die Kinder in einer vertrauten Umgebung die Haare schneiden lassen und dann gleich weiterspielen. Von 15 bis 17 Uhr. Kosten: CHF 10.–, Mitglieder CHF 5.–. Ohne Voranmeldung.

Spiel- und Bastelnachmittag

Jeden Donnerstag findet im Mütterzentrum Rapunzel ab 15.30 Uhr ein Spiel- und Bastelnachmittag für Kinder ab 3 Jahren statt. Voranmeldung erforderlich, (evtl. Kosten

max. CHF 5.–). Unter der Leitung von Isabel Lampert, Tel. 392 22 02.

Familien-Frühstück

Im Mütterzentrum Rapunzel wird am Freitag, den 24. Januar von 9 bis 11 Uhr gemütlich gefrühstückt. Alle sind ohne Voranmeldung willkommen. Mit Gratiskinderbetreuung.

Wir bitten alle Besucher/-innen, die öffentlichen Parkplätze rund ums Mütterzentrum zu benutzen (Eing.)